

KLIMA-WANDEL im Gipfeljahr 2015

Im Dezember 2015 geht es in Paris um ein neues internationales Klimaabkommen. Ziel ist es, verbindliche Klimaziele für alle 195 Mitgliedsstaaten der UN-Klimarahmenkonvention zu vereinbaren. Seit der Konferenz in Rio de Janeiro 1992 erfährt dieses Thema große Aufmerksamkeit seitens der Politik und Öffentlichkeit. Dies ist auch ein Verdienst der wissenschaftlichen Beratung auf der Basis internationaler Forschungsprogramme und Berichte. Die Ergebnisse der UN-Konferenz in Lima zeigen jedoch auch, wie schwierig sich der politische Prozess weiterhin gestaltet. Dabei werden die Signale des Klimawandels zunehmend sichtbar. Die dringend notwendigen internationalen Vereinbarungen zum effektiven Schutz des Klimas sind nicht mehr verschiebbar.

Prof. Dr. Hartmut Graßl steht mit seiner wissenschaftlichen Tätigkeit und seinem politischen Engagement beispielhaft für die notwendigen Schritte in Richtung Klimaschutz. Seit nun vier Jahrzehnten begleitet er aktiv die nationale und internationale Forschung ebenso wie die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit den Fragen des Klimawandels. Mit kritischem Blick auf das eigene Handeln als Wissenschaftler und die Entwicklungen des Wissenschaftssystems war und ist Hartmut Graßl stets offen für ein neues Denken und für neue Lösungsansätze im Zusammenspiel mit Akteuren jenseits der Forschung.

In Annäherung an die Wissenschaft und die Person des Klimaforschers Hartmut Graßl trägt das Symposium dazu bei, die wissenschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen des Klimawandels zu benennen, und im Austausch der jeweiligen Ansätze gemeinsame Lösungswege zu finden.



Foto: Universität Göttingen / Christoph Mische

INFOS Veranstalter und Unterstützer

Veranstalter

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW)

www.vdw-ev.de

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)

www.wbgu.de

Max-Planck-Institut für Meteorologie Hamburg (MPI-M)

www.mpimet.mpg.de

Unterstützt von



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie
GmbH

SIEMENS

Vereinigung der Freunde des
Wuppertal Instituts e.V.

Medienpartner
KLIMARETTER.INFO 

Anmeldung

Online unter www.klima-wandel.vdw-ev.de

Per E-mail an klima-wandel@vdw-ev.de

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist nur mit einer Bestätigung durch die Veranstalter möglich.

Veranstaltungsort

Hauptgebäude der Universität Hamburg
Agathe-Lasch-Saal, Hörsaal B
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg

Bahnhof Hamburg Dammtor

Der Tagungsort befindet sich gegenüber dem Bahnhof Dammtor.

 Max-Planck-Institut
für Meteorologie

WBGU

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

VDW
VEREINIGUNG
DEUTSCHER
WISSENSCHAFTLER

INTERNATIONALES SYMPOSIUM

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hartmut Graßl zum 75. Geburtstag gewidmet



Klima – Wandel im Gipfeljahr 2015

Für ein Zusammenspiel von
Wissenschaft, Politik und
Gesellschaft

Programm

18. März 2015

Universität Hamburg

WÜRDIGUNG

Prof. Dr. Hartmut Graßl

Schon früh wies Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hartmut Graßl auf die Gefahren der Klimaerwärmung hin. Bis heute engagiert sich der weltweit anerkannte Klimaforscher, ehemalige Direktor am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg und Träger des Deutschen Umweltpreises für die wissenschaftliche Erfassung des Klimawandels und die Aufarbeitung der daraus gewonnenen Erkenntnisse für Politik und Gesellschaft.



Anlässlich seines 75. Geburtstags am 18. März 2015 würdigt die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) gemeinsam mit dem Max-Planck-Institut für Meteorologie (MPI-M), dem Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) und mit weiteren Unterstützern die wissenschaftliche Tätigkeit sowie das politische und zivilgesellschaftliche Engagement Hartmut Graßls mit einem internationalen Symposium zu den aktuellen Herausforderungen des Klimawandels im Gipfeljahr 2015.



PROGRAMM

Internationales Symposium

- 12:30 **Einlass**
- 13:00 **Eröffnung und Begrüßung**
PROF. DR. ULRICH BARTOSCH, Vorsitzender VDW
DR. DOROTHEE STAPELFELDT, Zweite Bürgermeisterin und Senatorin der Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg
PROF. DR. DIRK MESSNER, Vorsitzender WBGU
PROF. DR. MARTIN CLAUßEN, Geschäftsführender Direktor MPI-M
- Keynote**
Klimaforschung und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen
PROF. DR. JOCHEM MAROTZKE, Direktor am MPI-M
- PANEL 1**
Welche Forschung brauchen wir für den Klimaschutz?
- Impulse von**
PROF. DR. OTTMAR EDENHOFER, Stellv. Direktor und Chefökonom des Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
- Gesprächsrunde mit**
PROF. DR. SULOCHANA GADGIL, Center for Atmospheric and Oceanic Sciences (CAOS)
PROF. DR. GUY BRASSEUR, MPI-M / Vorsitzender des Gemeinsamen wissenschaftlichen Ausschusses (JSC) des Weltklimaforschungsprogramms (WCRP)
DR. HABIL. ULRICH HOFFMANN, Chefökonom nachhaltige Entwicklung, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) Frick, Schweiz
- Moderation:
PROF. DR. ERNST U. VON WEIZSÄCKER, Beiratsmitglied VDW / Co-Präsident des Club of Rome
- 15:10 **PAUSE**
- 15:40 **Begrüßung**
PROF. DR. CLAUDIA S. LEOPOLD, Vizepräsidentin der Universität Hamburg
- Die Zukunft in unserer Verantwortung?**
Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Gespräch mit Hartmut Graßl
MIRIAM BLOCK, Studentin Universität Hamburg und „netzwerk n“
JEFIM VOGEL, Student Universität Kiel
ROMINA LUZ SCHALLER, DBU-Stipendiatin / Helmholtz Zentrum für Umweltforschung
- Einführung und Moderation:
PROF. DR. ULRICH BARTOSCH, Vorsitzender VDW

HAUPTGEBÄUDE

Universität Hamburg

- 16:40 **PAUSE**
- 17:10 **Keynote**
Climate and Resource Justice:
The starting point for negotiations on climate protection
MARTIN KHOR, Direktor des South Center, Genf
- 17:30 **PANEL 2**
Bottom Up oder Top Down: Weltbürgerbewegung und Weltklimapolitik – ein Zusammenspiel?
- Impulse von**
PROF. DR. DIRK MESSNER, Vorsitzender WBGU
- Gesprächsrunde mit**
DR. KLAUS SCHMID, Vorstandsmitglied VDW / Rechtsanwalt
MARIA REINISCH, Siemens AG
DR. HEINRICH BOTTERMANN, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)
URSULA SLADEK, Elektrizitätswerke Schönau
- Moderation:
PROF. DR. JÜRGEN SCHEFFRAN, Forschungsgruppe Climate Change and Security (CLISEC) des Exzellenzclusters CliSAP, Universität Hamburg
- Wider die Idee des Burden Sharing:**
Klimaschutzpolitik als Gewinn für Friedenssicherung und nachhaltiges Wirtschaften. Ein Ausblick
PROF. DR. PETER HENNICKE, ehem. Präsident des Wuppertal Instituts
- 18:50 **Ende des Symposiums**
- Gesamtmoderation:
ANGELIKA HILLMER, Wissenschaftsredakteurin Hamburger Abendblatt